



Pressenachricht

Ausgabedatum 8. 1. 2018

BEDNAR erhöht die Fertigungskapazität

Die weltweit große Nachfrage an den Maschinen der Marke BEDNAR bewegt das Produktionsmanagement der Firma zu einer raschen Erhöhung der Fertigungskapazitäten, was in Zeiten der Konjunktur in der Tschechischen Republik sehr schwierig ist. „Wenn die Wirtschaft der Tschechischen Republik um die 4 bis 5% wächst und die Arbeitslosigkeit in unserer Region 3,5% beträgt, ist es sehr schwierig, in dieser Umgebung neue Mitarbeiter zu finden, die uns bei unserem Wachstum helfen könnten“, kommentiert Vojtěch Bednář, Fertigungsleiter bei BEDNAR FMT, die Situation.



3-Schicht-Betrieb ab Mitte des Jahres 2017

„Im Laufe des Jahres 2017 begann die Anzahl der bestellten Maschinen deutlich zuzunehmen. Noch markanter wächst deren Wert und Arbeitsbreite. Das alles bedeutet ein enormes Wachstum des durchschnittlichen Maschinenwerts“, erklärt Vojtěch Bednář die Veränderungen. Die Firma hat ab Mitte des Jahres 2017 erfolgreich den 3-Schicht-Produktionsbetrieb eingeführt, der die Fertigungskapazität um 30% steigern konnte.

Neue Räumlichkeiten für die Montage der Sämaschinen OMEGA

„Im vergangenen Jahr war die größte Herausforderung für uns, eine große Anzahl der neuen Sämaschinen OMEGA zu montieren. Wir haben nicht so einen hohen Bedarf erwartet. Letztes Jahr haben wir 74 Omegadrillmaschinen hergestellt. Für das Jahr 2018 planen wir über 100 Stück zu verkaufen. Ohne neue Räumlichkeiten werden wir das nicht schaffen, deshalb planen wir, in der neuen Halle eine neue Montagelinie ausschließlich für die Sämaschinen OMEGA aufzubauen, anstatt der Ersatzteile, die in andere Räume verlagert werden“, verdeutlicht V. Bednář die Situation bei den Lieferungen der Sämaschinen.



Geplanter Hallenneubau

Aktuell plant die Firma den Bau eines neuen zweistöckigen Fertigungsgebäudes mit einer Gesamtfläche von 7 500 m², das deutlich bei einem weiteren Wachstum der Produktion helfen würde. Die Realisierung dieser Halle ist für das Jahr 2019 geplant. „Wenn wir die Nachfrage decken wollen, müssen wir eine weitere neue Halle bauen. In den heutigen Räumlichkeiten können wir 1 500 Maschinen herstellen, die Nachfrage beträgt bereits jetzt 1 800 Stk. Die neuen Fertigungsräume würden uns die Chance geben, bis zum Jahr 2020 auf 3 000 Stk zu kommen“, erläutert Vojtěch Bednář die Pläne.



Möchten Sie vorab eine Vorführung der neuen Maschinen bestellen oder sich über Details informieren?

Kontaktieren Sie uns.